



Tattersall Beermann

am Bahnhof Zoologischer Garten **BERLIN** am Bahnhof Zoologischer Garten

Ein Reitkursus, 10 Stunden, Mark 45.-

(Fortsetzung von Seite 2808)

... Nein, sie fährt am 4. mit der „Majestic“. Mabel Boll hat ihr den Aufenthalt am Lido verleidet. Sie wissen, Mabel Boll ist ebenfalls Brillantensammlerin, und das verträgt Peggy Joyce nicht. Kürzlich hat Mabel Boll im Ritz das Appartement bezogen, das für Peggy Joyce reserviert war, Peggy zog friedlich ins Crillon, ging dann zu Cartier in die Rue de la Paix hinüber und kaufte einen Diamanten weg, den Mabel Boll sich hatte zurücklegen lassen. Blutrache.

... Ja, sie schreibt zunächst ihre Memoiren, die bei Liveright in New York herauskommen, und filmt dann noch ein bißchen; Lord Northesk lächelt dazu und hüllt sich in Schweigen.

... Eine interessante Gästeschar war gestern in der Laiterie Basque in Guéthary zum Frühstück. Kapusthala mit seinen Anhängern, die Lady Mounthatten und Marchioness of Milford-Haren, die Unzertrennlichen, Konsul Mc Williams mit Mrs. Vanderbilt, Eugène O'Neill, der große Stückeschreiber, mit dem Schriftsteller Louis Bloomfield, der Pariser Architekt Mallet-Stevens, bekannt durch die nach ihm benannte und von ihm erbaute expressionistische Straße in Paris — er hat soeben in St. Jean de Luz ein herrliches Kasino erbaut —, Lord Camaroon und Lord Michelham. Die Laiterie Basque sieht nicht anders aus als ein deutscher Biergarten auf dem Lande mit nur 20 Tischen. Das Geheimnis ihres Erfolgs ist natürlich das gute Essen. ...

Zum Fünfuhrtee gibt es 17 oder 18 Lokale, die erstklassig sind und alle ausgezeichnete Tanzkapellen haben. Sie sind, von Süden angefangen: Réserve d'Haïcabia, **Réserve de Ciboure**, Auberge St. Jean de Luz, Itsasoan Guéthay, Pergola, **Pavillon Royal**, Roseraie d'Ilbarritz, Florida, Florence, Casanova, **Chaumière**, Myrasol, Château Basque, Bar Basque, Blue Room (***) . Dazu kommen die Fünfuhrtees in den vier besten Hotels: Miramar, Palais, Carlton, Regina.

Abwechselnd fährt man auch einmal zur Schokolade ins entzückende, alte Bayonne zu Daranatz oder Cazenave. Es empfiehlt sich besonders nach dem Polo in Beyris oder nach dem Kaffee auf der Terrasse des Klubhauses von Ghiberta. Dieser ganze Golf- und Country Club Ghiberta ist übrigens Gründung und Besitz von Löwenstein. Den ersten Stroke auf dem wundervollen Platz hat seinerzeit — vor zwei Jahren — der Prince of Wales geführt.

Ja, Löwensteins Feste in seiner prachtvollen Villa Segovia sind verrauscht für immer. Man geht jetzt zu Mrs. Vanderbilt in die Villa Ourida oder zu den Roy Mc Williams nach Guéthary. Außerdem gibt es ja die berühmten Nachtfeste im

(Fortsetzung auf Seite 2831)



Dr. Lahmann's
Sanatorium „Weißer Hirsch“, Dresden
1888—1928

Physikalisch-diätetische Heilanstalt
Seit Gründung unverändert in Lahmann'schem Familienbesitz
Klinische Sonderabteilung / Das ganze Jahr geöffnet